Sehr geehrte Damen und Herren,

für Menschen mit Sprachbarrieren ist die Orientierung im deutschen Gesundheitssystem nicht leicht. Umgekehrt erschweren Probleme mit der deutschen Sprache die Arbeit der im Gesundheits- und Sozialbereich tätigen Akteure. Fremdsprachige Gesundheitsinformationen können hier wichtige Brücken bauen.

Wir haben daher unsere Sammlung der qualitätsgeprüften, fremdsprachigen Gesundheitsinformationen umfassend ergänzt und aktualisiert. Erweitert wurde das Angebot um eine Rubrik „Coronavirus“, die neben allgemeinen Informationen zum Virus auch Informationen zu den Impfungen, Hygienemaßnahmen oder zur psychischen Gesundheit beinhaltet. Neu verfügbar sind zudem gesundheitsbezogene Informationen für Geflüchtete aus der Ukraine. Hierzu zählen Materialen, die die Orientierung im deutschen Gesundheitssystem und die Arzt-Patienten-Interaktion unterstützen, die über den Infektionsschutz, das Impfen und das Coronavirus informieren. Zudem finden sich für Fachkräfte aus dem Gesundheitswesen Handlungsempfehlungen und Informationen zum Herkunftsland im Rahmen des Infektionsschutzes.

Die Materialien dienen der Unterstützung für die Arbeit im Bereich Migration und Gesundheit. Das Angebot ist auch ohne größere Vorkenntnisse im Gesundheitsbereich nutzbar.

Die Sammlung beinhaltet Printmedien, wie zum Beispiel textreduzierte Flyer mit hohen Grafikanteilen, Arbeitshilfen, mehrsprachige Internetseiten und kurze Filmsequenzen. Das Themenspektrum ist sehr breit angelegt, erhebt aber in keiner Weise Anspruch auf Vollständigkeit. Schwerpunkte sind beispielsweise:

* die Orientierung im Gesundheitssystem,
* die Lebensphasen Schwangerschaft und Geburt, Säuglinge und Kleinkinder, Kinder und Jugendliche sowie ältere Menschen,
* Präventionsthemen wie Bewegung und Ernährung, Vorsorge, Impfungen, Hygiene und Infektionsschutz sowie Zahngesundheit,
* Informationen zu Erkrankungen und Therapien (z. B. Diabetes, Depression, Demenz, Psychische Belastungen und Krankheiten, Sucht) sowie
* weitere Themen wie Verhütung und sexuelle Gesundheit.

Die fremdsprachigen Informationsmaterialen können sowohl von Multiplikatorinnen und Multiplikatoren in ihrer Arbeit als auch von Menschen mit Migrationsgeschichte selbst genutzt werden. Die Materialien wurden von unterschiedlichen Institutionen, Behörden und Verbänden des Gesundheits- und Sozialwesens erstellt.

Die Sammlung der fremdsprachigen Gesundheitsinformationen wird laufend aktualisiert.

Wenn Sie Ergänzungen für die Zusammenschau haben, melden Sie sich gerne.

Die fremdsprachigen Gesundheitsinformationen sind auf den Seiten des LZG.NRW abrufbar (https://www.lzg.nrw.de/9613345).

Sollten Sie diese E-Mail doppelt erhalten, bitten wir dies zu entschuldigen.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag

Dr. Anna Reeske-Behrens & Theresa Harbig

Landeszentrum Gesundheit Nordrhein-Westfalen

Fachgruppe Prävention und Gesundheitsförderung